

Liebe Frau Stadtmüller,

Howrah, 21.12.2022

ich grüße Sie herzlich aus Howrah! Hier ist das Klima noch mild und man kann wie üblich im Oberhemd, ohne eine Jacke oder einen Mantel, nach draußen gehen. Vorweihnachtsrummel gibt es in Kalkutta natürlich nicht. Dafür ist die christliche Minderheit zu klein. Aber es gibt eine interne Weihnachtsfeier des St. Thomas Homes für die Patientinnen. Ein Chor der Schwestern wird singen und einige Schwestern zeigen klassischen indischen Tanz. Der lokale Pastor wird sprechen. Ich setze mich normalerweise eher weit nach hinten ins Publikum 😊



Bezüglich der Patienten des letzten Bitbriefes kann ich berichten, dass die beiden querschnittsgelähmten Patientinnen Afsana Khatoon und Sabana Begum Glück hatten - sie haben angefangen, nach ihren Operationen ihre Beine wieder zu bewegen. Die ebenfalls querschnittsgelähmte Patientin Nitu Das kann ihre Beine nach der Operation noch nicht bewegen, aber sie hat schon ein besseres Gefühl in den Beinen, und das ist oft das erste Signal, dass sich die Nerven erholen. Die anderen Patienten erholen und verbessern sich auch gut. Die Patientin Rani

Khatoon hat seit der Operation ihres Hirntumors keine epileptischen Anfälle mehr.

Hier ist noch einmal die Tabelle der Operationen der letzten Wochen:

Name	Operation	Status
Rani Khatoon	Gehirnchirurgie, Dr. A. Agarwal	Operiert
Sabana Begum	Wirbelsäulenchirurgie, Dr. A. Agarwal	Operiert
Puja Kumari	Plastische Chirurgie, Dr. A. K. Bowmick	Operiert
Bablu Tung	Wirbelsäulenchirurgie, Dr. A. Agarwal	Operiert
Afsana Khatoon	Wirbelsäulenchirurgie, Dr. A. Agarwal	Operiert
Nitu Das	Wirbelsäulenchirurgie, Dr. A. Agarwal	Operiert
Neha Parveen	Plastische Chirurgie, Dr. A. K. Bowmick	Operiert



Aushändigung des Rollstuhls an die Mutter von Ishak Purokait



Verteilung von Moskitonetzen



Mit Umra und Mohamed Ismail sind in diesen Tagen zwei Kinder aus dem Pushpa-Home entlassen worden, die querschnittsgelähmt waren und nun normal laufen können. Das Schicksal der Beiden gehört zu den schönsten Erfolgen von pro-interplast im Jahr 2022.

Nun kommen wieder neue Patienten. Wie immer zuerst im Bild und dann im Text:



Nushat Parveen



Mohamed Ali Hasan Molla



Nariyani Devi



Sek Abul Hossein





Atiqua Rayan



Mohamed Mustaque



Mohamed Idrish



Nikat Parveen



Parveen Jahan



Shayka Afreen



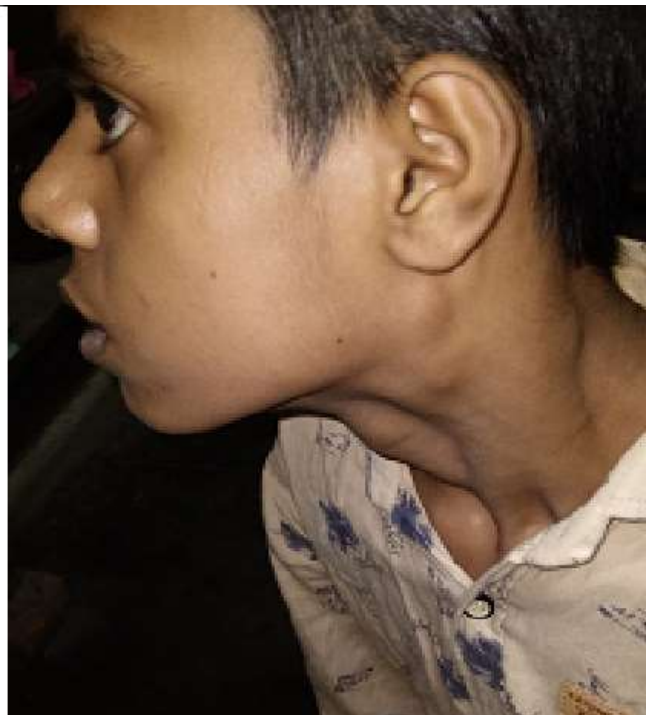
Sek Samsad



Ajay Mahato



Roshni Khatoon



Mohamed Nasim

Atiqua Rayan ist ein 16-jähriges Mädchen mit einer Tuberkulose der Lymphknoten am Hals und in der linken Achselhöhle. Sie hat schon fast zwei Jahre Last mit der Krankheit, weil das Bakterium resistent gegen die üblichen Antibiotika ist und eine Therapie bislang erfolglos geblieben ist. Das Mädchen wurde früher von einem niedergelassenen Heilpraktiker gegen TB behandelt und hat diese Behandlung abgebrochen. Das mag mit ein Grund für die Resistenz des Bakteriums sein. Als die erste Behandlung von staatlicher Seite nicht anschluss, wurden die Antibiotika umgestellt, aber auch jetzt kommen noch unter der laufenden Behandlung neue Lymphknoten hinzu. Die Lymphknoten am Hals und in der Achselhöhle sind nicht sehr groß. Es geht vor allem darum, dass wir infiziertes Gewebe für die Prüfung der Antibiotika-Resistenzen des Keims brauchen. Für so einen Test braucht man ungefähr einen Kubikzentimeter befallenen Gewebes.

Mohamed Idrish ist ein sieben Monate alter Säugling mit einem komplizierten angeborenen Herzfehler. Dem Kind steht zwar eine kostenlose Herzoperation unter einem indischen Regierungsprogramm zu, aber es steht weit hinten auf einer Warteliste. Es gibt auch nicht viele Krankenhäuser, die Säuglinge mit solchen Herzmissbildungen operieren können. Selbst die Uniklinik hat erklärt, dass dort diese Expertise nicht zur Verfügung steht. Im kommerziell arbeitenden Krankenhaussektor kann so ein Kind durchaus operiert werden.

Dieses Kind ist sehr luftnötig und quält sich sehr. Es ist ständig violett angelaufen, wie so viele Kinder mit angeborenen Herzfehlern. Selbst auf dem Bild kann man das noch erkennen. Eine baldige Operation dieses Kindes außerhalb der indischen Regierungsmaschinerie ist sehr wünschenswert.

Mohamed Mustaque ist ein 50-jähriger Patient mit einer Brustwirbelsäulen-Tuberkulose. Die Wirbelkörper mit den Nummern 5,6, 7 und 8 sind betroffen. Leider ist dieser Patient auch schon querschnittsgelähmt. Er kann auch, bedingt durch starke Schmerzen, nicht mehr auf dem Rücken liegen, sondern muss eine Schonhaltung einnehmen. Er hat ein großes Druckgeschwür am Rücken mit einer Schicht abgestorbenen Gewebes darauf. Dieser Patient hat bereits zweimal in seinem Leben eine Tuberkulose gehabt. Vor 20 Jahren hatte er eine Lungentuberkulose und einen Rückfall im Jahr 2021, bei dem er aber seine Medikamente nur unregelmäßig eingenommen hat. Dieser Patient braucht dringend eine Operation.

Nikat Parveen ist eine 18-jährige Frau mit einer Tuberkulose der Lymphknoten der rechten Halsseite. Sie hat schon seit über einem Jahr Last mit den Lymphknoten, die auf die medikamentöse Behandlung nicht ansprechen. Die Knoten werden während der laufenden Therapie mit vier Antibiotika gleichzeitig nicht kleiner sondern eher größer. Diese Patientin braucht eine Operation zur Reduktion der Last der in den Lymphknoten befindlichen Tuberkulose-Bakterien, und damit wir Material bekommen, an dem wir testen können, auf welche Antibiotika der Keim noch anspricht.

Parveen Jahan ist 28 Jahre alt und hat schon seit über 15 Jahren ein Blutschwämmchen an der rechten Oberlippe. Das ist zwar ein gutartiger Tumor, aber er stört die Patientin. Er fängt immer wieder an zu bluten. Das Blutschwämmchen ist schon im Jahr 2007 einmal operiert worden, aber es wurde nur die Größe reduziert. Nun will ein plastischer Chirurg den Tumor als ganzen herausschneiden.

Shayka Afreen ist 16 Jahre alt und hat Last mit einer Tuberkulose der Halslymphknoten. Sie wird bereits seit neun Monaten mit Antibiotika behandelt. Nun ist ein neuer Lymphknoten unterhalb des Unterkiefers aufgetreten. Außerdem verursachen die Tuberkulose-Bakterien derzeit eine Eiterbeule in der linken Brust der Patientin. Diese Eiterbeule ist sehr schmerzhaft und es entleert sich kontinuierlich Eiter auf die Haut. Dieses Mädchen braucht eine Operation zur Entlastung der Vereiterung, und damit wir Material bekommen, um den Keim bezüglich seiner Antibiotika-Resistenzen testen zu können.

Sek Samsad ist ein 41-jähriger Mann, der pro-interplast bereits aus meinem Bittbrief vom 30. März 2022 bekannt ist. Der Patient hat Absiedelungen von Tuberkulose an mehreren Stellen seines Körpers. Das Rippen- und Lungenfell ist seit dem Dezember 2021 befallen. Später kamen zahlreiche Eiterbeulen an der Brustwand hinzu. Daran wurde der Patient operiert. Die antibiotische Behandlung des Patienten läuft inzwischen schon seit einem Jahr, aber manche der Eiterbeulen kommen nicht zur Ruhe und hören nicht auf Eiter zu produzieren. Ohne eine Operation wird dieser Prozess wohl nicht zur Ruhe kommen. Und wie immer geht es auch um die Testung der Antibiotikaresistenzen des Tuberkulose-Bakteriums, dessen man bei einer Operation habhaft werden kann.

Ajay Mahato ist ein 42-jähriger Mann, der sich vor drei Wochen den einen der beiden linken Unterarmknochen, die Speiche, gebrochen hat. In einem staatlichen Krankenhaus bekam er einen Gipsverband. Dieser wird ihm aber nicht viel nutzen, denn die beiden Enden des gebrochenen Knochens berühren sich nicht. Ein gebrochener Knochen kann dann wieder zusammenwachsen, wenn die beiden Teile nach einem Bruch sich berühren und auch nicht ständig bewegt werden. Sonst heilt es nicht. Dieser Patient braucht eine Operation, um die Fraktur zu richten.

Der 13-jährige **Mohamed Nasim** hat seit drei Monaten geschwollene Lymphknoten an beiden Seiten des Halses. Diese Lymphknoten sind bis zu 1.5 cm groß und bilden Gruppen aus jeweils rund 10 Knoten an beiden Seiten des Halses. Wir haben die Ursache der Lymphknotenschwellungen bislang nicht klären können. Natürlich besteht Tuberkulose-Verdacht. Nun muss ein Lymphknoten herausoperiert werden, um unter dem Mikroskop prüfen zu können, um welche Krankheit es sich handelt.

Für die 25-jährige schwerbehinderte **Nushat Parveen** bitte ich um einen Rollstuhl. Diese erwachsene Patientin ist zierlich wie ein Kind und braucht einen Rollstuhl, der für Kinder geeignet ist.

Für den schwerbehinderten Jungen **Mohamed Ali Hasan Molla** bitte ich um einen Rollstuhl und habe ihn, wie das Bild zeigt, das Einverständnis von pro-interplast voraussetzend, schon ausgehändigt.

Für die querschnittsgelähmte **Nariyani Devi** bitte ich um einen Rollstuhl und habe diesen, das Einverständnis von pro-interplast voraussetzend, bereits an die Angehörigen ausgehändigt.

Für den 62-jährigen **Sek Abul Hossein**, der blind ist und einen Schlaganfall hinter sich hat, und bei dem eine Hüftgelenksfraktur nicht operiert worden ist, bitte ich um einen Rollstuhl, und habe diesen, das Einverständnis von pro-interplast

voraussetzend, schon an seine Tochter ausgehändigt. Der Patient kann sich nur kriechend bewegen.

Für die 35-jährige **Roshni Khatoon**, die derzeit wegen der vierten Episode von Lungentuberkulose in ihrem Leben im St. Thomas Home in stationärer Behandlung ist aber bald entlassen werden soll, bitte ich um einen Medikamenten-Vernebler, da die Patientin oft kurzatmig ist.

Die folgende Tabelle enthält noch einmal alle Namen, Operationen und Kostenvoranschläge:

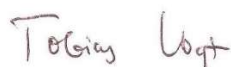
Name	Operation	Kosten in Rs.
Atiqua Rayan	Lymphknoten-Operation Dr. A.K. Bowmick	25.000
Mohamed Idrish	Herzoperation Narayana-Hospital	25.000
Nikat Parveen	Lymphknoten-Tuberkulose, Dr. A.K. Bowmick	50.000
Parveen Jahan	Gutartiger Tumor, Dr. A.K. Bowmick	45.000
Shayka Afreen	Tuberkulose-Absiedelungen Hals und Brust, Dr. A.K. Bowmick	45.000
Sek Samsad	Eiterbeulen der Brustwand, Dr. A.K. Bowmick	50.000
Mohamed Mustaque	Wirbelsäulen-Operation, Dr. A. Agarwal	100.000
Ajay Mahato	Knochen-Chirurgie, Dr. R. Kushwara	60.000

Mohamed Nasim	Lymphknoten- Probeentnahme, Dr. A.K. Bowmick	15.000
Summe in INR:		415.000

Mit dem heutigen Bittbrief schließen pro-interplast und die German Doctors ein sehr erfolgreiches Jahr ab. So viele Patienten, die sonst keine Chance gehabt hätten, konnten geheilt werden! Auch heute verteilt pro-interplast vermutlich noch einmal sehr wertvolle "Weihnachtsgeschenke" in Kalkutta. Ich bedanke mich vielmals für die treue Unterstützung von pro-interplast! Besonders freut es mich immer, wenn querschnittsgelähmte Patienten wieder anfangen zu laufen. Das kann ein langsamer Prozess über Wochen sein, aber ich habe große Freude daran, ihn zu beobachten. In dieser Woche konnten die beiden ehemals querschnittsgelähmten Kinder Umra und Mohamed Ismail aus dem Puspa-Home entlassen werden. Es ist schön zu sehen, wie sie mit den anderen Kindern rennen.

Ich verbleibe für heute einmal mehr mit großem Dank an die Spender und mit liebem Gruß!

Ihr



Tobias Vogt